

Anstalten: ein gelehrte Gesellschaft, ein Gymnasium mit einer großen Bibliothek und einem Naturalienkabinet, Seminar. Strafanstalt. Gewerbe: Wein- und Landbau, Porzellan- und Zuckersfabrik.

Saarburg, Kreisstadt an der Saar, hat 2000 E., Alaun- und Salmiakfabriken.

Bernkastel, an der Mosel, Kreisstadt mit 1600 E. Bergschloß. Blei- und Kupfergruben. Weinbau.

Wittlich, Kreisstadt mit 2000 E. Mineralquellen. Merkwürdiges römisches Bad. Schloß Ottenstein.

2. Das Fürstenthum Nassau-Saarbrück.

Saarbrück, sehr hübsch gebaute Kreisst. an der hier schiffbaren Saar, auf einem Berge, hat 3600 E., ein Gymnasium, Eisengruben, Tuch- und Tabaksfabriken.

3. Von Frankreich wurde (1815) an Preußen abgetreten:

Saarlouis, Festung und Kreisstadt an der Saar, mit 4500 E. In der Nähe Blei- und Eisenwerke. Starke Gerberei.

Das Fürstenthum Neuchâtel.

Noch hat Preußen eine kleine Besizung in der Schweiz, nämlich den Kanton oder das Fürstenthum Neuchâtel oder Neuburg, welches aus dem eigentlichen Fürstenthum Neuchâtel und aus der Grafschaft Valengin besteht. Dieses Ländchen, im Juragebirge liegend, hat zur

Grenze

Frankreich, die Kantons Bern und Waadt, das Juragebirge und den neuchâtelier See. Seine

Größe

beträgt nur 15 QM. mit 50,000 Einwohnern.

Der Boden,

aus 6 bis 7 Thälern bestehend, ist größtentheils gebirgig (Juragebirge), und deshalb mehr zur Viehzucht als zum Getreidebau geeignet. Das Klima,

namentlich in den niederen Theilen des Ländchens (Thälern) ist mild und freundlich. Gewässer:

Der Bieler- und neuenburger See.

Produkte:

a) Aus dem Thierreiche: Viel Rindvieh (16,000 St.) mit Alpenwirthschaft, über 2000 Pferde, fast 8000 Schafe und gegen 4000 Bienenstöcke. Fische.

b) Aus dem Pflanzenreiche: Etwas Getreide, doch kaum $\frac{1}{2}$ des Bedarfs; viel Wein, Obst, Hanf und Flachs.